

Von: Faßbender Klaus
An: Registratur, reg;
Cc:
BCc:
Gesendet: Mi 20.12.2017 13:00
Betreff: WG: 1. Reminder!!! AW: AW: Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG) beim Deutschen Bundestag (BT) # 15-736/001 II#0246 [#21567]

Reg. (bitte zum Vorgang und Hr. Gronenberg in VIS)

i.V. Faßbender
Referat 15

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Ecke Dustin Im Auftrag von servicebuero@bfdi.bund.de
Gesendet: Montag, 18. Dezember 2017 10:33
An: Referat, 15
Betreff: WG: 1. Reminder!!! AW: AW: Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG) beim Deutschen Bundestag (BT) # 15-736/001 II#0246 [#21567]

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Mohammed Al Sharkey [mailto:m.al-sharkey.4y8drpmwt2@fragdenstaat.de]
Gesendet: Sonntag, 17. Dezember 2017 21:17
An: servicebuero@bfdi.bund.de
Betreff: 1. Reminder!!! AW: AW: Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG) beim Deutschen Bundestag (BT) # 15-736/001 II#0246 [#21567]

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich darf nochmals um Zusendung des bei Ihnen entstandenen Vorgangs bitten.

Mit freundlichen Grüßen
Mohammed Al Sharkey

Anfragenr: 21567
Antwort an: m.al-sharkey.4y8drpmwt2@fragdenstaat.de

Postanschrift
Mohammed Al Sharkey

--

Rechtshinweis: Diese E-Mail wurde über den Webservice <https://fragdenstaat.de> versendet. Antworten werden ggf. im Auftrag der Antragstellenden automatisch auf dem Internet-Portal veröffentlicht. Falls Sie noch Fragen haben, besuchen Sie <https://fragdenstaat.de/hilfe/fuer-behoerden/>



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Deutscher Bundestag
Referat ZR4
Platz der Republik 1
11011 Berlin

per E-Mail:
datenschutz.zr4@bundestag.de

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-119
TELEFAX (0228) 997799-550
E-MAIL referat15@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON Susanne Bohn

INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de

DATUM Bonn, 09.11.2017
GESCHÄFTSZ. **15-736/001 II#0246**

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Die Eingabe von Herrn Al Sharkey; „Style Guide Deutscher Bundestag“
[#21567]**
HIER Ihr Geschäftszeichen: ZR4-1334-IFG-137/2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Stellungnahme zu der o. g. Eingabe.

Hiermit übersende ich Ihnen unser Abschlusschreiben an Herrn Al Sharkey.

Bei Fragen steht Ihnen die Bearbeiterin gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dustin Ecke

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Herrn
Mohammed Al Sharkey

m.al-
sharkey.4y8drpmwt2@fragdenstaat.de

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-119
TELEFAX (0228) 997799-550
E-MAIL referat15@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON Susanne Bohn
INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de

DATUM Bonn, 06.11.2017
GESCHÄFTSZ. 15-736/001 II#0246

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des
Bundes (IFG) beim Deutschen Bundestag (BT)**
HIER Vermittlung bei Anfrage „Style Guide Deutscher Bundestag“ [#21567]
BEZUG Mein Schreiben vom 4. Juli 2017

Sehr geehrter Herr Al Sharkey,

Sie hatten sich mit der Bitte um Vermittlung bei der Anfrage „Style Guide Deutscher Bundestag“ [21567] an die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit gewandt.

Nach Prüfung der Stellungnahme des Deutschen Bundestages möchte ich Ihnen nunmehr das Ergebnis mitteilen:

Die bisherige Bearbeitung Ihres Antrages durch den Deutschen Bundestag verstößt nicht gegen das IFG.

Ihre Vermittlungsbitte hatten Sie damit begründet, dass der Deutsche Bundestag "ohne Grund bislang außer einer Zwischennachricht nicht reagiert [habe]. Es [seien] keine Gründe ersichtlich, die eine solche Nichtbeachtung begründen". Im weiteren Verfahren haben Sie darauf hingewiesen, dass nach Ihrer Meinung der Deutsche Bundestag durch das Verhalten anderer Behörden gebunden sei.



Ausweislich der Stellungnahme haben Sie eine Antwort mit Begründung erhalten. Der Sachverhalt stellt sich mir danach wie folgt dar:

- Ihr Antrag an BT vom 20. Mai 2017
- Mitteilung an Sie vom 16. Juni 2017, dass eine abschließende Bearbeitung noch nicht möglich sei (Zwischennachricht)
- Mitteilung an Sie vom 12. Juli 2017, dass zwischenzeitlich weitere Informationen vorliegen, die vermuten lassen, dass Hinderungsgründe entsprechend der §§ 3 ff IFG vorliegen, verbunden mit der Bitte um Angabe einer zustellfähigen Postanschrift.

Ein Verwaltungsakt ist zu begründen und (sofern er belastende Rechtswirkung entfaltet) ordnungsgemäß bekannt zu geben. Ein Rechtsanspruch auf eine "vom Verfahren losgelöste" rechtliche Diskussion entscheidungserheblicher Rechtsfragen, hier Nennung der konkreten Ablehnungsgründe außerhalb eines Bescheids, besteht nicht. Sowohl die Beratungspflicht nach § 25 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) als auch die Anhörungspflicht nach § 28 VwVfG (soweit sie denn überhaupt für Fälle des IFG bestehen sollte) liefern hierfür keine Grundlage. Dennoch ist eine Darlegung der Gründe für die Anforderung einer Anschrift geboten, was der Deutsche Bundestag vorliegend getan hat.

Soweit Sie mich um eine Prüfung bitten, ob die beabsichtigte Tei ablehnung zu Recht erfolgen würde, ist mir diese zum jetzigen Verfahrensstand nicht möglich. Die Darstellung der konkreten Ablehnungsgründe steht schließlich noch aus.

Hinweisen möchte ich noch darauf, dass der "Styleguide" z. B. unter diesem Link abrufbar ist: http://www.designtagebuch.de/cd-manuals/Bundestag_CD-Manual.pdf.

Ihr Vermittlungsverfahren sehe ich damit als abgeschlossen an.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Bohn

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.

Von: Faßbender Klaus
An: Registratur, reg;
Cc:
BCc:
Gesendet: Mi 08.11.2017 09:14
Betreff: WG: Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG) beim Deutschen Bundestag (BT) # 15-736/001 II#0246 [#21567]

Reg. (bitte zum Vorgang und Fr. Bohn in VIS)

i.V. Faßbender
Referat 15

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Koppitsch Astrid Im Auftrag von Servicebüro
Gesendet: Mittwoch, 8. November 2017 09:06
An: Referat, 15
Betreff: WG: Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG) beim Deutschen Bundestag (BT) # 15-736/001 II#0246 [#21567]

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Mohammed Al Sharkey [mailto:m.al-sharkey.4y8drpmwt2@fragdenstaat.de]
Gesendet: Dienstag, 7. November 2017 23:44
An: servicebuero@bfdi.bund.de
Betreff: AW: Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG) beim Deutschen Bundestag (BT) # 15-736/001 II#0246 [#21567]

Sehr geehrte Frau Bohn,

vielen Dank. Bitte senden Sie mir noch den bei Ihnen entstandenen Vorgang zu.

Mit freundlichen Grüßen
Mohammed Al Sharkey

Anfragen: 21567
Antwort an: m.al-sharkey.4y8drpmwt2@fragdenstaat.de

Postanschrift
Mohammed Al Sharkey

--

Rechtshinweis: Diese E-Mail wurde über den Webservice <https://fragdenstaat.de> versendet. Antworten werden ggf. im Auftrag der Antragstellenden automatisch auf dem Internet-Portal veröffentlicht. Falls Sie noch Fragen haben, besuchen Sie <https://fragdenstaat.de/hilfe/fuer-behoerden/>



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Herrn
Mohammed Al Sharkey

m.al-
sharkey.4y8drpmwt2@fragdenstaat.de

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-119
TELEFAX (0228) 997799-550
E-MAIL referat15@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON Susanne Bohn
INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de

DATUM Bonn, 06.11.2017
GESCHÄFTSZ. 15-736/001 II#0246

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des
Bundes (IFG) beim Deutschen Bundestag (BT)**
HIER Vermittlung bei Anfrage „Style Guide Deutscher Bundestag“ [#21567]
BEZUG Mein Schreiben vom 4. Juli 2017

Sehr geehrter Herr Al Sharkey,

Sie hatten sich mit der Bitte um Vermittlung bei der Anfrage „Style Guide Deutscher Bundestag“ [21567] an die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit gewandt.

Nach Prüfung der Stellungnahme des Deutschen Bundestages möchte ich Ihnen nunmehr das Ergebnis mitteilen:

Die bisherige Bearbeitung Ihres Antrages durch den Deutschen Bundestag verstößt nicht gegen das IFG.

Ihre Vermittlungsbitte hatten Sie damit begründet, dass der Deutsche Bundestag "ohne Grund bislang außer einer Zwischennachricht nicht reagiert [habe]. Es [seien] keine Gründe ersichtlich, die eine solche Nichtbeachtung begründen". Im weiteren Verfahren haben Sie darauf hingewiesen, dass nach Ihrer Meinung der Deutsche Bundestag durch das Verhalten anderer Behörden gebunden sei.



SEITE 2 VON 2

Ausweislich der Stellungnahme haben Sie eine Antwort mit Begründung erhalten. Der Sachverhalt stellt sich mir danach wie folgt dar:

- Ihr Antrag an BT vom 20. Mai 2017
- Mitteilung an Sie vom 16. Juni 2017, dass eine abschließende Bearbeitung noch nicht möglich sei (Zwischennachricht)
- Mitteilung an Sie vom 12. Juli 2017, dass zwischenzeitlich weitere Informationen vorliegen, die vermuten lassen, dass Hinderungsgründe entsprechend der §§ 3 ff IFG vorliegen, verbunden mit der Bitte um Angabe einer zustellfähigen Postanschrift.

Ein Verwaltungsakt ist zu begründen und (sofern er belastende Rechtswirkung entfaltet) ordnungsgemäß bekannt zu geben. Ein Rechtsanspruch auf eine "vom Verfahren losgelöste" rechtliche Diskussion entscheidungserheblicher Rechtsfragen, hier Nennung der konkreten Ablehnungsgründe außerhalb eines Bescheids, besteht nicht. Sowohl die Beratungspflicht nach § 25 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) als auch die Anhörungspflicht nach § 28 VwVfG (soweit sie denn überhaupt für Fälle des IFG bestehen sollte) liefern hierfür keine Grundlage. Dennoch ist eine Darlegung der Gründe für die Anforderung einer Anschrift geboten, was der Deutsche Bundestag vorliegend getan hat.

Soweit Sie mich um eine Prüfung bitten, ob die beabsichtigte Tei ablehnung zu Recht erfolgen würde, ist mir diese zum jetzigen Verfahrensstand nicht möglich. Die Darstellung der konkreten Ablehnungsgründe steht schließlich noch aus.

Hinweisen möchte ich noch darauf, dass der "Styleguide" z. B. unter diesem Link abrufbar ist: http://www.designtagebuch.de/cd-manuals/Bundestag_CD-Manual.pdf.

Ihr Vermittlungsverfahren sehe ich damit als abgeschlossen an.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Bohn

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Herrn
Mohammed Al Sharkey

per E-Mail:
m.al-
sharkey.4y8drpmwt2@fragdenstaat.de

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-119
TELEFAX (0228) 997799-550
E-MAIL referat15@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON Susanne Bohn
INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de

DATUM Bonn, 05.10.2017
GESCHÄFTSZ. 15-736/001 II#0246

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Vermittlung bei Anfrage „Style Guide Deutscher Bundestag“ [#21567]**

Sehr geehrter Herr Sharkey,

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 29.09.2017.

Zu Ihrer o. g. Anfrage kann ich Ihnen mitteilen, dass die Prüfung noch andauert.

Sobald diese abgeschlossen ist, wird sich die zuständige Bearbeiterin mit Ihnen in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dustin Ecke

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.

Von: Bohn Susanne
An: Registratur, reg;
Cc: Gronenberg Klaus;
BCc:
Gesendet: Mo 02.10.2017 12:21
Betreff: WG: Vermittlung bei Anfrage „Style Guide Deutscher Bundestag“ [#21567]

1. Reg: Bitte zum Vorgang nehmen
2. Herrn Gronenberg z. K.
3. Wv. im VIS bei mir

i. V. Bohn

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Poststelle [mailto:poststelle@bfdi.bund.de]
Gesendet: Montag, 2. Oktober 2017 09:25
An: 15 >> Referat 15
Betreff: Fwd: Vermittlung bei Anfrage „Style Guide Deutscher Bundestag“ [#21567]

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Vermittlung bei Anfrage „Style Guide Deutscher Bundestag“ [#21567]
Datum: Fri, 29 Sep 2017 18:59:38 +0000
Von: Mohammed Al Sharkey <m.al-sharkey.4y8drpmwt2@fragdenstaat.de>
Antwort an: Mohammed Al Sharkey <m.al-sharkey.4y8drpmwt2@fragdenstaat.de>
An: servicebuero@bfdi.bund.de <servicebuero@bfdi.bund.de>

Az. 15-736/001 II#0246

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte teilen Sie mir den Verfahrensstand in oben bezeichnetem Verfahren mit

Mit freundlichen Grüßen
Mohammed Al Sharkey

Anfragen: 21567
Antwort an: m.al-sharkey.4y8drpmwt2@fragdenstaat.de

--

Rechtshinweis: Diese E-Mail wurde über den Webservice
<https://fragdenstaat.de> versendet. Antworten werden ggf. im Auftrag der
Antragstellenden automatisch auf dem Internet-Portal veröffentlicht.
Falls Sie noch Fragen haben, besuchen Sie
<https://fragdenstaat.de/hilfe/fuer-behoerden/>



Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit
Referat 15 - Informationsfreiheit
Postfach 1468
53004 Bonn

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit	
Eing.	28. JULI 2017
Anlg.	

Berlin, 13. Juli 2017
Geschäftszeichen:
ZR4-1334-IFG-137/2017
Bezug: Ihr Schreiben vom
04. Juli 2017 (Ihr Zeichen: 15-736/001
II#0246)
Anlagen: 4 *34 1921 2017*

Referat ZR 4
Geheimschutz, Datenschutz,
Informationsfreiheit

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

bearbeitet von:
Oberamtsrat Gerold Lompa
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-33043 (Vz)
Fax: +49 30 227-36336
datenschutz.zr4@bundestag.de

Dienstgebäude:
Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1
10117 Berlin

Eingabe des Herrn Mohamed Al Sharkey

Sehr geehrte Frau Bohn,

mit Schreiben vom 4. Juli 2017 teilen Sie mit, dass sich Herr Al Sharkey mit einer Eingabe an die BfDI gewandt habe, da er sein Recht auf Informationszugang nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) hinsichtlich seines Antrags zum Style Guide des Deutschen Bundestages (fragdenstaat.de: #21567) als verletzt ansieht.

Gerne nehme ich dazu wie folgt Stellung:

Herr Al Sharkey, dessen Identität weiterhin nicht feststeht, hat mit E-Mail vom 20. Mai 2017 um Übersendung des Style-Guides des Deutschen Bundestages zur Gestaltung von Schriftstücken, Druckwerken und sonstigen Mitteln der PR gebeten.

Anlage 1

Die federführend zuarbeitende Organisationseinheit teilte auf meine Bitte um Zuarbeit mit, dass sie wegen eines akuten Personalengpasses erst mit leichter Verzögerung antworten könne, woraufhin mit Zwischennachricht vom 16. Juni 2017 Herrn Al Sharkey mitgeteilt wurde, dass eine abschließende Bearbeitung noch nicht möglich sei.

Anlage 2

Die federführend zuarbeitende Organisationseinheit hat mit Schreiben vom 21. Juni 2017 nach Abschluss der dortigen Prüfung mitgeteilt, dass unter anderem Sicherheitsbedenken bezüglich der Übermittlung diverser Kapitel bestehen.



Mit E-Mail vom 5. Juli 2017 monierte Herr Al Sharkey das Überschreiten der gesetzlichen Frist zur Beantwortung von IFG-Anfragen, worauf er mit Schreiben vom 12. Juli 2017 auf die entsprechende Zwischennachricht hingewiesen sowie ihm mitgeteilt wurde, dass zwischenzeitlich weitere Informationen vorliegen, die vermuten lassen, dass Hinderungsgründe entsprechend der §§ 3 ff IFG vorliegen.

Wie bereits in diversen weiteren Verfahren wurde er zwecks Übermittlung eines zumindest teilweise ablehnenden Bescheides um Übermittlung einer postalischen Anschrift oder Nennung einer De-Mail-Adresse bis zum 27. Juli 2017 gebeten und darauf hingewiesen, dass andernfalls das Verwaltungsverfahren eingestellt werde.

Anlage 3

Mit E-Mail vom selben Tag moniert Herr Al Sharkey erneut, dass - ohne für ihn erkennbare Gründe - die Antwortfrist deutlich überschritten worden sei und weist darauf hin, dass nach seiner Meinung der Deutsche Bundestag durch das Verhalten anderer Behörden gebunden sei.

Anlage 4

Es ist beabsichtigt, den Antrag insbesondere wegen Sicherheitsbedenken abzulehnen. Hierzu bedürfte es der Übermittlung einer postalischen Anschrift oder Nennung einer De-Mail-Adresse. Sofern diese weiterhin nicht zur Verfügung gestellt werden, ist eine abschließende Bearbeitung nicht möglich.

Für weitere Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Schmidt-Hederich

Datenschutz ZR4

Von: Mohammed Al Sharkey <m.al-sharkey.4y8drpmwt2@fragdenstaat.de>
Gesendet: Samstag, 20. Mai 2017 12:02
An: Datenschutz ZR4
Betreff: Style Guide Deutscher Bundestag [#21567]

Antrag nach dem IFG/UIG/VIG

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte senden Sie mir Folgendes zu:

Style Guide des Deutschen Bundestages zur Gestaltung von Schriftstücken, Druckwerken und sonstigen Mitteln der PR.

Dies ist ein Antrag auf Zugang zu amtlichen Informationen nach § 1 des Gesetzes zur Regelung des Zugangs zu Informationen des Bundes (IFG) sowie § 3 Umweltinformationsgesetz (UIG), soweit Umweltinformationen im Sinne des § 2 Abs. 3 UIG betroffen sind, sowie § 1 des Gesetzes zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen Verbraucherinformation (VIG), soweit Informationen im Sinne des § 1 Abs. 1 VIG betroffen sind.

Ausschlussgründe liegen meines Erachtens nicht vor.

Sollte der Informationszugang Ihres Erachtens gebührenpflichtig sein, möchte ich Sie bitten, mir dies vorab mitzuteilen und detailliert die zu erwartenden Kosten aufzuschlüsseln. Meines Erachtens handelt es sich um eine einfache Auskunft. Gebühren fallen somit nach § 10 IFG bzw. den anderen Vorschriften nicht an. Auslagen dürfen nach BVerwG 7 C 6.15 nicht berechnet werden.

Ich verweise auf § 7 Abs. 5 IFG/§ 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 UIG/§ 4 Abs. 2 VIG und bitte Sie, mir die erbetenen Informationen so schnell wie möglich, spätestens nach Ablauf eines Monats zugänglich zu machen.

Sollten Sie für diesen Antrag nicht zuständig sein, bitte ich Sie, ihn an die zuständige Behörde weiterzuleiten und mich darüber zu unterrichten.

Ich bitte Sie um eine Antwort in elektronischer Form (E-Mail) gemäß § 8 EGovG.

Ich möchte Sie um eine Empfangsbestätigung bitten und danke Ihnen für Ihre Mühe!

Mit freundlichen Grüßen,

Mohammed Al Sharkey
 m.al-sharkey.4y8drpmwt2@fragdenstaat.de

--
 Rechtshinweis: Diese E-Mail wurde über den Webservice <https://fragdenstaat.de> versendet. Antworten werden ggf. im Auftrag der Antragstellenden automatisch auf dem Internet-Portal

Deutscher Bundestag Datenschutz, Informationsfreiheit		
Reg.: 839	AZ: 1334	
22. Mai 2017		
Ref.	SB	BSB
4		

✓
 41 zw V 54
 2015

628/5

veröffentlicht. Falls Sie noch Fragen haben, besuchen Sie <https://fragdenstaat.de/hilfe/fuer-behoerden/>



Vfg.

1.

per E-Mail: malsharkey@aol.de
Herrn
Mohammed Al Sharkey

Berlin, 16. Juni 2017
Geschäftszeichen:
ZR 4-1334-IFG-137/2017
Bezug:
1. E-Mail vom 20. Mai 2017
2. Eingangsbestätigung vom
24. Mai 2017

Referat ZR 4
Geheimchutz, Datenschutz,
Informationsfreiheit

Behördlicher
Datenschutzbeauftragter

bearbeitet von:
Oberamtsrat Gerold Lompa
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-33043 (Vz)
Fax: +49 30 227-36336
datenschutz.zr4@bundestag.de

Dienstgebäude:
Marie-Elisabeth-Lüders-Haus
Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1
10117 Berlin

N:\GLW_zr4-ds-gl\IFG\Anträge\Al
Sharkey, Mohammed\IFG-137-2017 -
Styleguide\ZwNr - 137 2017.docx

Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

Sehr geehrter Herr Al Sharkey,

mit E-Mail vom 20. Mai 2017 bitten Sie um Übersendung des
"Style Guide des Deutschen Bundestages zur Gestaltung von
Schriftstücken, Druckwerken und sonstigen Mitteln der PR".

Zu Ihrem Antrag liegen mir noch nicht sämtliche für die
Bearbeitung erforderlichen Informationen vor.

Sobald als möglich werde ich unaufgefordert auf Ihren Antrag
zurückkommen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Lompa

2. ZR 4/4 zK SH 1316
3. CORA 5 OV 1918
4. Statistik
5. WV: 21. Juni 2017 bei ZR 4/41 - Zuarbeit IO 2?

4

Handwritten signature/initials



Anlage

3

Deutscher Bundestag

Vfg.

1.

per E-Mail: malsharkey@aol.de
Herrn
Mohammed Al Sharkey

di: 12/07/17 9:02

Berlin, 12. Juli 2017
Geschäftszeichen:
ZR 4-1334-IFG-137/2017
Bezug:
1. E-Mail vom 20. Mai 2017
2. Eingangsbestätigung vom
24. Mai 2017
3. Zwischennachricht vom
16. Juni 2017
4. Ihre E-Mail vom 23. Juni 2017

Referat ZR 4
Geheimchutz, Datenschutz,
Informationsfreiheit

Behördlicher
Datenschutzbeauftragter

bearbeitet von:
Oberamtsrat Gerold Lompa
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-33043 (Vz)
Fax: +49 30 227-36336
datenschutz.zr4@bundestag.de

Dienstgebäude:
Marie-Elisabeth-Lüders-Haus
Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1
10117 Berlin

N:\GLW_zr4-ds-gl\IFG\Anträge\Al
Sharkey, Mohammed\IFG-137-2017 -
Styleguide\ZwNr - Bitte um Anschrift
neu - 137 2017.docx

Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

Sehr geehrter Herr Al Sharkey,

mit E-Mail vom 20. Mai 2017 baten Sie um Übersendung des
"Style Guide des Deutschen Bundestages zur Gestaltung von
Schriftstücken, Druckwerken und sonstigen Mitteln der PR".

Mit Schreiben vom 16. Juni 2017 teilte ich Ihnen mit, dass zur
endgültigen Bearbeitung Ihres Antrags noch nicht alle
erforderlichen Informationen vorlägen, worauf Sie mit Datum
vom 23. Juni 2017 die Überschreitung der Frist um einen Tag
monierten.

Zu Ihrem Antrag liegen mir zwischenzeitlich weitere
Informationen vor. Es gibt Hinweise darauf, dass der
Übermittlung der erbetenen Informationen zumindest teilweise
Hinderungsgründe gemäß §§ 3 ff IFG entgegenstehen.

Zur finalen Bearbeitung Ihres Antrags bedarf es daher der
Übermittlung einer postalischen Anschrift bzw. Nennung einer
entsprechenden DE-Mail-Adresse. Sofern ich bis zum 27. Juli
2017 keine entsprechende Mitteilung von Ihnen erhalte, werde
ich das Verwaltungsverfahren einstellen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Lompa



2. ZR 4/4 zK + 4 Bell SH 1212
 3. CORA
 4. Statistik 5 DV 1217
 5. WV: 28. Juli 2017 bei ZR 4/41
- S. 1210/117

Datenschutz ZR4

Von: Mohammed Al Sharkey <m.al-sharkey.4y8drpmwt2@fragdenstaat.de>
Gesendet: Mittwoch, 12. Juli 2017 09:26
An: Datenschutz ZR4
Betreff: Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) ZR 4-1334-IFG-137/2017 [#21567]

Sehr geehrter Herr Lompa,

Zunächst darf ich darauf hinweisen, dass Sie ohne erkennbaren Grund (und nicht einmal ohne eine Form der Entschuldigung) die gesetzliche Antwortfrist deutlich überschritten haben.

Ich darf um Mitteilung Gründen, auf welche Gründe Sie sich aus §§ 3 ff IFG, nachdem andere Behörden des Bundes die entsprechenden Dokumente ohne Einschränkung zugesandt haben und eigentlich keine Gründe erkennbar sind, was bei dem Styleguide des Bundestages anders ist. Immerhin haben Sie sich durch das Verhalten dieser anderen Behörden auch gebunden.

Mit freundlichen Grüßen
Mohammed Al Sharkey

Anfragenr: 21567
Antwort an: m.al-sharkey.4y8drpmwt2@fragdenstaat.de

Postanschrift
Mohammed Al Sharkey

Deutscher Bundestag Datenschutz, Informationsfreiheit		
Reg.: 1220	AZ: 1334	
12. Juli 2017		
Ref.	SB	BSB
4		

Rechtshinweis: Diese E-Mail wurde über den Webservice <https://fragdenstaat.de> versendet. Antworten werden ggf. im Auftrag der Antragstellenden automatisch auf dem Internet-Portal veröffentlicht. Falls Sie noch Fragen haben, besuchen Sie <https://fragdenstaat.de/hilfe/fuer-behoerden/>

V
W mit Akte 647212

Von: Gronenberg Klaus
An: Registratur;
Cc:
BCc:
Gesendet: Mi 12.07.2017 17:36
Betreff: WG: Vermittlungersuchen [#21567]

Reg. (VIS)

KG

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Koppitsch Astrid Im Auftrag von Servicebüro
Gesendet: Mittwoch, 12. Juli 2017 11:37
An: Referat, 15
Betreff: WG: Vermittlungersuchen [#21567]

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Mohammed Al Sharkey [mailto:m.al-sharkey.4y8drpmwt2@fragdenstaat.de]
Gesendet: Mittwoch, 12. Juli 2017 09:27
An: servicebuero@bfdi.bund.de
Betreff: Vermittlungersuchen [#21567]

15-736/001 II#0246

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte beachten Sie das Schreiben des Bundestages
<https://fragdenstaat.de/anfrage/style-guide-deutscher-bundestag/#nachricht-71171> und meine Antwort
<https://fragdenstaat.de/anfrage/style-guide-deutscher-bundestag/#nachricht-71172>

Mit freundlichen Grüßen
Mohammed Al Sharkey

Anfragen: 21567
Antwort an: m.al-sharkey.4y8drpmwt2@fragdenstaat.de

Postanschrift
Mohammed Al Sharkey

--

Rechtshinweis: Diese E-Mail wurde über den Webservice <https://fragdenstaat.de> versendet. Antworten werden ggf. im Auftrag der Antragstellenden automatisch auf dem Internet-Portal veröffentlicht. Falls Sie noch Fragen haben, besuchen Sie <https://fragdenstaat.de/hilfe/fuer-behoerden/>



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Deutscher Bundestag
Referat ZR 4 - Datenschutz
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-119
TELEFAX (0228) 997799-550
E-MAIL referat11@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON Susanne Bohn
INTERNET www.datenschutz.bund.de

DATUM Bonn, 04.07.2017
GESCHÄFTSZ. **15-736/001 II#0246**

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes**

HIER Eingabe des Herrn Mohammed Al Sharkey;
Vermittlung bei Anfrage „Style Guide Deutscher Bundestag“ [#21567]

Sehr geehrte Damen und Herren,

Herr Al Sharkey hat sich an die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit gewandt, da er sein Recht auf Informationszugang nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) durch Ihr Haus als verletzt ansieht.

Er hat sich mit Schreiben vom 20. Mai 2017 an Sie gewandt und um Zusendung folgender Unterlagen gebeten:

„Style Guide des Deutschen Bundestages zur Gestaltung von Schriftstücken, Druckwerken und sonstigen Mitteln der PR“.

Dem Antrag haben Sie bisher nicht entsprochen.

Zur rechtlichen Bewertung wäre ich Ihnen für die Übersendung einer Stellungnahme zum Vorbringen des Petenten dankbar.



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

SEITE 2 VON 2 Bitte verwenden Sie für die weitere Kommunikation mit dem zuständigen Referat 15 die o.g. Kontaktdaten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Ulrike Müller

--	--	--	--	--	--	--	--



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Herrn
Mohammed Al Sharkey

m.al-sharkey.4y8drpmwt2
@fragenstaat.de

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-119
TELEFAX (0228) 997799-550
E-MAIL referat11@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON Susanne Bohn
INTERNET www.datenschutz.bund.de

DATUM Bonn, 04.07.2017
GESCHÄFTSZ. **15-736/001 II#0246**

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes**
HIER Vermittlung bei Anfrage „Style Guide Deutscher Bundestag“ [#21567]
BEZUG Ihre Eingabe vom 1. Juli 2017

Sehr geehrter Herr Al Sharkey,

für Ihre E-Mail vom 1. Juli 2017 danke ich Ihnen.

Ich habe sie/es zum Anlass genommen, den Deutschen Bundestag anzuschreiben und um eine Stellungnahme zu bitten. Sobald mir diese vorliegt, werde ich mich wieder mit Ihnen in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Ulrike Müller

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.

Von: Gronenberg Klaus
An: Registratur;Bohn Susanne;
Cc: Faßbender Klaus;
BCc:
Gesendet: Mo 03.07.2017 10:17
Betreff: WG: Vermittlung bei Anfrage „Style Guide Deutscher Bundestag“ [#21567]

1.Reg.
2.Frau Bohn

Gro.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Poststelle [mailto:poststelle@bfdi.bund.de]
Gesendet: Montag, 3. Juli 2017 08:02
An: 15 >> Referat 15
Betreff: Fwd: Vermittlung bei Anfrage „Style Guide Deutscher Bundestag“ [#21567]

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Vermittlung bei Anfrage „Style Guide Deutscher Bundestag“ [#21567]
Datum: Sat, 1 Jul 2017 10:20:31 +0000
Von: Mohammed Al Sharkey <m.al-sharkey.4y8drpmwt2@fragdenstaat.de>
Antwort an: Mohammed Al Sharkey <m.al-sharkey.4y8drpmwt2@fragdenstaat.de>
An: servicebuero@bfdi.bund.de <servicebuero@bfdi.bund.de>

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte um Vermittlung bei einer Anfrage nach dem Informationsfreiheitsgesetz Bund (IFG, UIG, VIG). Die bisherige Korrespondenz finden Sie hier:

<https://fragdenstaat.de/a/21567>

Ich bin der Meinung, die Anfrage wurde zu Unrecht auf diese Weise bearbeitet, weil ohne Grund bislang ausser einer Zwischennachricht nicht reagiert hat. Es sind keine Gründe ersichtlich, die eine solche Nichtbeachtung begründen.

Sie finden auch alle Dokumente zu dieser Anfrage als Anhang zu dieser E-Mail.

Sie dürfen meinen Namen gegenüber der Behörde nennen.

Mit freundlichen Grüßen
Mohammed Al Sharkey

Anfragen: 21567
Antwort an: m.al-sharkey.4y8drpmwt2@fragdenstaat.de

--

Rechtshinweis: Diese E-Mail wurde über den Webservice <https://fragdenstaat.de> versendet. Antworten werden ggf. im Auftrag der Antragstellenden automatisch auf dem Internet-Portal veröffentlicht.

Falls Sie noch Fragen haben, besuchen Sie
<https://fragdenstaat.de/hilfe/fuer-behoerden/>